

TEB Regionalgruppe Lauter-Fils

Tätigkeitsbericht 2023

Das Jahr startete für uns am 22.03.2023, da wir leider im Januar und Februar keinen Raum zur Verfügung hatten. Deshalb suchten wir dringend nach neuen Räumlichkeiten, da Betroffene und ihre Angehörigen eine regelmäßige und konstante Anlaufstelle brauchen, damit sie sich wohlfühlen und kommen.

Die Gruppe Lauter-Fils ist seit Jahren sehr gut besucht. Ja, man gehört hier schon zur Familie. Man freut sich auf den Austausch untereinander, diskutiert auch mal über Wichtiges, was sich so in der Welt abspielt, oder man ist einfach froh, dabei zu sein.

Ja, auch die Krankheit nimmt immer wieder einen wichtigen Stellenwert bei unseren Treffen ein, obwohl so mancher schon ein ‚alter Hase‘ ist und durch die Gruppe sehr viel gelernt hat. So werden auch hier Themen behandelt wie: Ungewollter Gewichtsverlust, Ernährung, Verdauung, Enzyme, fettlösliche Vitamine, Diabetes 3c, Appetit, Umgang mit der Krankheit im Alltag, Erschöpfung, psychische und physische Belastungen u.v.m.

Auch dass wir dringend neue Räume brauchen, war ein Thema in der Gruppe. Kurzerhand sagte ein Gruppenmitglied: „Soll ich mich einmal umhören und mich darum kümmern, dass wir neue Räume bekommen?“ Spontan sagte ich zu, doch dass es tatsächlich klappt, konnte ich nicht so recht glauben.

Doch was soll ich sagen, es hat geklappt! Manfred hat es wirklich geschafft!

Wir zogen vom DRK in Göppingen, wo wir uns jahrelang sehr gut betreut und aufgehoben fühlten, aber leider wegen Eigenbedarf keine regelmäßigen Gruppen mehr abhalten konnten, in die neuen Räume des Bürgerhauses in Göppingen um.

Nun sind wir seit September in den neuen Räumen und fühlen uns sehr gut und nwohl. Was wir alle sehr zu schätzen wissen, ist, dass wir einen wunderschönen Raum haben und eine Küche, die wir mitbenutzen dürfen. Sofort erklärten sich Gruppenmitglieder wieder bereit, Kuchen für die Treffen zu backen.

Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich besser diskutieren und auch so manches heikle

Thema besser bereden. Außerdem habe ich weniger Angst, dass Betroffene in Unterzucker geraten.

Jetzt hoffen wir, dass es auch 2024 weitergeht und wir noch einiges zusammen bewältigen können.

Dezember 2023

Katharina Stang
Gruppenleiterin